



# Die M.G.R. Kulturgemeinde e.V.

Ortsverband Bischofswerda + Musikring

Vereinigung der Musikfreunde von Bischofswerda u. Umg.

Montag, den 31. Mai 1937, abends 20<sup>15</sup> Uhr  
im großen Saale des Schützenhauses

## Konzert des Dresdner Kreuzchors

Leitung: Kreuzkantor Professor Rudolf Mauerberger

### I. Alte Maienlieder

**Carlo Gesualdo (1560-1614): „Felice primavera“ (Gekommen ist der Frühling) für fünfstimmigen Chor**

Gekommen ist der Frühling! Es jauchzt das Herz, vergißt den Schmerz!  
Hell lacht die goldne Maiensonne, atmet Liebe und Wonne. Blüten  
sprießen im Laub, es grünt die Heide, glänzt bald im Blumenkleide.  
Glöcklein läuten tief im Tale. Im Waldesschweigen tanzen die Nymphen  
Reigen mit Hirtentnaben, es rieselt leis im Laub, es rauscht die Quelle,  
es glänzt so helle des Baches murmelnde Welle, und tausend Düste er-  
füllen rings die Lüfte. (Deutscher Text von Joh. Bernhoff.)

**Leonhard Ledner (1525-1604): „Herzlich tut mich erfreuen die frühlich Sommerzeit“**

Herzlich tut mich erfreuen die frühlich Sommerzeit, für sechsstimmigen Chor  
all mein Geblüt erneuen, der Mai viel Wollust beut.  
Die Lerch' tut sich erschwingen mit ihrem hellen Schall,  
lieblich die Vögel singen, voraus die Nachtigall.  
Es grünet in den Wäldern, die Bäume blühen frei,  
die Röslein auf den Feldern von Farben mancherlei.  
Ein Blümlein steht im Garten, das heißt Vergißnichtmein,  
das edle Kraut Wegwarten macht guten Augenschein.  
Darum lob ich den Sommer, dazu den Maien gut,  
der wend't uns allen Kummer und bringt uns frohen Mut.  
Der Zeit will ich genießen, dieweil ich Pfennig hab',  
und wen es tut verdrießen, der fall die Stiegen ab. (Volkslied, vor 1545.)

**Hans Leo Hasler (1564-1612): „Im kühlen Maien“ für drei Chöre**

Im kühlen Maien tun sich all Ding erfreuen,  
die Blümlein auf dem Feld sich auch erneuen,  
und singen d' Maidlein in ihren Reihen:  
Willkommen Maien.  
Zwei liebe Herzen sind voller Freud und Scherzen,  
im Schatten kühl, vergessen alle Schmerzen.  
Cupido blind, das gar listige Kind,  
g'fellt sich dazu mit seinem Pfeil geschwind,  
Venus allwegen gibt dazu ihren Segen,  
auf daß zwei Herzen sich tun in Lieb' bewegen.  
Wem nun dies Leben tut wohlgefallen eben,  
der soll sich ohn Verzug der Lieb ergeben  
und mit den Maidlein singen in Reihen:  
Willkommen Maien.

**Orlando di Lasso (1532-1594): „Echolied“ für zwei Chöre**

O la, o che bon'e echo!	Holla! Welch gutes Echo!	Perchè non voglio.	Warum denn nicht?
Pigliamoci, piarere!	Rufet es an, versucht es!	Perchè non voi?	Weil ich keine Lust hab!
Ha ha ha	Ha, ha, ha!	Perchè non mi piace.	Schweig doch stille,
Ridiamo tutti,	Lacht einmal alle!	Taci, dico; taci tu!	Schweig doch du!
O bon compagno!	Hör an, Geselle!	O gran poltron!	Du Grobian!
Che voi tu?	Was willst du?	Signor si!	Zu dienen!
Vorria cho tu cantassi	Du sollst uns etwas singen!	Orsù non piu?	Nun, ist's genug?
Una canzona.	Ein Liedchen!	Andiamo!	So gehn wir?
Perchè? Perchè si?	Warum? Ei warum?	Addio bon echo!	Leb wohl denn, Echo!
Perchè no?	Ei nun, ich will nicht.	Rest' in pace! Basta!	Bleib in Frieden! Basta!

Zugabe: "Echolied" deutsch

g. sk.  
91